

# Kreuzberg neu entdecken

## Tour Belle Alliance fing im Rathaus an

Wer in den letzten Oktobertagen am Bezirksamt in der Yorckstraße vorbei kam, hat vielleicht die Transparente im 2. Obergeschoss des gläsernen Foyers gesehen. In der Mitte von zwei gelb leuchtenden Popart-Motiven (Hungerharke und Funkturm) hing das Logo der Tour-Belle-Alliance. Am 24. Oktober fand die Eröffnung zu dieser Veranstaltung statt.

Mit der Tour-Belle-Alliance stellt sich das Quartier südlich des Landwehrkanals in Kreuzberg vor.

Der Name Belle-Alliance steht für ein gutes Miteinander im Quartier. Was der Name, der an die Befreiungskriege

gegen Napoleon erinnert, mit Kreuzberg zu tun hat, erklärt sich durch den alten Namen des Mehringdamms, der früher Belle-Alliance-Straße hieß. Namensgeber der Veranstaltung ist der Verein Belle-Alliance, der sich seit einigen Jahren für die Förderung der Lebens- und Wohnqualität im Kiez einsetzt.

Während der fünftägigen Tour mit Angeboten und Aktionen gab es die Gelegenheit, das Quartier kennenzulernen. Ein Programm mit 70 Veranstaltungsorten und über 150 Veranstaltungen zeigt die große Vielfalt im Quartier zwischen Graefekiez und Yorckbrücken, Landwehrkanal

und Flughafen Tempelhof. Hier gibt es neben Kreuzberger Kreativität und charmantem Einzelhandel noch mehr zu entdecken. Davon zeugte bereits die Auftaktveranstaltung, zu der Bezirksbürgermeister Dr. Franz Schulz lobende Worte während seines Besuches am späten Abend fand.

Zur Eröffnung der Tour-Belle-Alliance präsentierten namhafte Künstler und Designer Kreuzbergs ihre Werke im Bezirksamt. Das Publikum bekam Skulpturen von Asri Sayrac, Mode von BLACK-

WHITE, die Mobilbar von m.a.l.v., Produktdesign von roomsafari und Stahlmöbel von der Stahlkantine zu sehen. Eine Bildergalerie mit Berlinmotiven vom Fotografen Jörg F. Klam rundete das Rahmenprogramm ab.

In der Ausstellung zeigt uns Klam »sein« Berlin mit anderen Augen. Die Fotos sind mit moderner Computertechnik

bearbeitet und erinnern an Andy Warhols Pop-art. Für den Künstler sind die Bilder ein »Bekenntnis für Berlin«, wie auch sein aktuelles Projekt heißt. Etwas für die Stadt zu tun, in der wir leben und arbeiten, ist die Motivation beider Projekte, des »Bekenntnis für Berlin« und der Tour-Belle-Alliance. Das sollte zum Nachahmen anregen!

Das Programm zur diesjährigen Tour ist auf der Homepage des Vereins nachzulesen: <http://www.quartier-belle-alliance.de>

